

Kindergartenpost Herbst 2007

**Du hast mich in die Welt gestellt :
Herr, wir danken dir**



Wann Freunde wichtig sind

Freunde sind wichtig
zum Sandburgenbauen,
Freunde sind wichtig,
wenn andere dich hauen.



Freunde sind wichtig
zum Schneckenhaussuchen,
Freunde sind wichtig
zum Essen von Kuchen.



Vormittags, abends,
im Freien, im Zimmer.....
Wann Freunde wichtig sind?
Eigentlich immer!

Am 01.09.2007 hat ein neues Kindergartenjahr begonnen. Wir heißen alle Kinder und Eltern in diesem Kindergartenjahr herzlich willkommen, besonders unsere neuen Kinder und Eltern. Die ersten zwei Wochen haben die Kinder ganz gut bewältigt. Bei den einen flossen ein paar Tränen und bei den anderen durften sich die Eltern bald verabschieden. Wir sind schon ganz gespannt, was die Zukunft bringt, denn im Oktober bekommen wir noch mehr neue Kinder.

Allen Kindern wünschen wir neue Freunde, denn wie wichtig Freunde sind, wurde in dem Gedicht sehr schön beschrieben. Hier im Kindergarten werden oft Freundschaften geschlossen, die ein ganzes Leben lang halten.

Alle Mitarbeiterinnen des Kindergartens freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen. Wir wünschen Ihnen und uns viel Freude in diesem Kindergartenjahr.

Als neue Mitarbeiterin begrüßen wir Frau Daniela Schall. Sie ist in diesem Kindergartenjahr unsere Erzieherin im Anerkennungsjahr.

Zu Beginn des neuen Kindergartenjahres möchten wir noch einmal alle Eltern über die wichtigsten Regeln und feststehenden Termine informieren.

Die Erzieherinnen der einzelnen Gruppen

Muschelgruppe:	Fr. Wöll Fr. Rahmer
Wichtelgruppe:	Fr. Traut Fr. Fritz Fr. Schwanebeck
Spatzengruppe:	Fr. Stang Fr. Gonnermann
Pusteblumengruppe:	Fr. Schäfer-Baum Fr. Schall Frau Schall ist Erzieherin im Anerkennungsjahr und wird das letzte Jahr ihrer Ausbildung in unserem Kindergarten absolvieren.

Turntage der einzelnen Gruppen

Pusteblumengruppe:	dienstags
Wichtelgruppe:	mittwochs
Muschelgruppe:	donnerstags
Spatzengruppe:	freitags

Bitte denken Sie daran, dass Ihr Kind Turnsachen braucht.

Frühstückstag im Kindergarten

Einmal im Monat bieten wir in den einzelnen Gruppen einen Frühstückstag an. An diesem Tag bereiten wir das Frühstück mit den Kindern selber zu, nachdem wir mit ihnen den „Speiseplan“ besprochen haben. Als Kostenbeitrag sammeln wir 0,50 € ein.

Die Frühstückstage in den einzelnen Gruppen sind:

Pusteblumengruppe:	jeden 1. Donnerstag im Monat
Spatzengruppe:	jeden 1. Donnerstag im Monat
Wichtelgruppe:	jeden 2. Donnerstag im Monat
Muschelgruppe:	jeden 1. Mittwoch im Monat

Besuch im Kindergarten

Folgenden Institutionen stellt der Kindergarten Räumlichkeiten zur Verfügung:

Montag	Musikschule
Donnerstagnachmittag	Praxis für Ergotherapie

Spielzeugtag

Jeden Freitag ist bei uns Spielzeugtag. An diesem Tag können die Kinder Spielzeug von zu Hause mitbringen. Für dieses Spielzeug ist das Kind eigenverantwortlich und wir übernehmen keinerlei Haftung, wenn es kaputt geht oder verloren geht.

Unser Morgenkreis

Der Morgenkreis ist eines der wichtigsten Elemente in unserem Tagesablauf. Er beginnt um 8.45 Uhr. Deshalb sollte ihr Kind bis zu diesem Zeitpunkt im Kindergarten sein. Wenn es später kommt verpaßt es sehr viel vom Kindergartengeschehen und der Morgenkreis wird gestört.

Es kann vorkommen, dass wir im Morgenkreis eine Aktivität anbieten, die nicht gestört werden darf. Deshalb hängt an der Gruppentür ein roter Punkt oder ein „Bitte nicht stören“ – Schild. Wir möchten Sie bitten, dann solange mit ihrem Kind zu warten, bis der Morgenkreis beendet ist.

Abholzeiten

In der Zeit von 12.10 Uhr bis 12.30 Uhr ist unsere Haustür geschlossen und es können keine Kinder abgeholt werden.

In dieser Zeit befindet sich unser Kindergartentag in einer Umbruchphase und alle Gruppen werden neu zusammengestellt. Die Kinder werden nach Halbtagskindern, Buskindern und Mittagkindern neu eingeteilt. Besonders an Schlechtwettertagen ist dann ein reger Verkehr auf dem Flur. Um sicher zu sein, dass nur die Kinder den Kindergarten verlassen, die gerade dazu berechtigt sind, und zur „Verkehrsberuhigung“ auf dem Flur in der erwähnten Zeit, haben wir uns auf diese Regelung geeinigt. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Bitte informieren Sie auch alle anderen Abholberechtigten über diese Regelung.

Für die Halbtagskinder endet der Kindergarten um 13.30 Uhr. Bis dahin müssen alle Kinder, die halbtags angemeldet sind auch abgeholt sein. Wir möchten sie bitten ab 13.15 Uhr ihr Kind so leise wie möglich abzuholen, da die Ganztagskinder dann schon für den Mittagsschlaf in ihren Betten liegen.

Für die Ganztagskinder endet der Kindergarten um 16.00 Uhr.

„Alleingänger“

Kinder, die alleine nach Hause gehen sollen, können zu folgenden Zeiten von uns losgeschickt werden:

12.00 Uhr

12.40 Uhr (zu diesem Zeitpunkt sind die Schulbusse bereits abgefahren und gefährden nicht den Heimweg)

13.00 Uhr

13.30 Uhr

Bitte denken Sie daran, dass wir eine schriftliche Einverständniserklärung brauchen, wenn Ihr Kind alleine nach Hause gehen soll.

Das Muttiheft

Eine Kindergartenmutter hat angeregt für die Buskinder ein „Muttiheft“ anzulegen. Eine Anregung, die wir gerne aufgreifen. In dieses Heft können wir dann bei Bedarf wichtige Informationen oder kleine Nachrichten eintragen (z. B. ein Vokabelheft).

Wenn Sie sicher sind, dass Ihr Kind uns das Muttiheft ohne Aufforderung zeigt, dann können Sie auch Nachrichten an uns hineinschreiben. Ansonsten möchten wir Sie bitten sich auch weiterhin telefonisch mit uns in Verbindung zu setzen, dies gilt besonders für wichtige Nachrichten, die nicht verloren gehen dürfen.

Was uns so beschäftigt

Gott macht den Anfang

Dies ist die Geschichte,
die uns die Bibel erzählt.
Sie erzählt von Gott
und seinen Menschen
und von dem Weg,
den er mit ihnen ging.
Es ist eine sehr lange Geschichte
die längste und größte
und erstaunlichste Geschichte,
die uns Menschen bekannt ist.
Sie begann schon vor langer Zeit,
lange bevor wir geboren wurden,

lange bevor unsere Eltern
und Großeltern lebten.
Vor vielen hundert Jahren,
als noch kein Mensch
auf der Erde lebte,
als noch keine Blume und kein Baum
auf der Erde wuchs,
noch viel, viel früher,
als es noch nicht einmal die Erde gab,
da war Gott schon da,
ganz am Anfang.

In den nächsten Wochen wollen wir uns intensiv mit der Schöpfungsgeschichte beschäftigen. Viele Aktivitäten sind dazu geplant, die im folgenden beschrieben sind.

Bilderbücher und Geschichten

- Die Schöpfungsgeschichte
- Danke, dass es die Erde gibt

Lieder

- Schöpfung
- Du gibst uns die Sonne
- Du hast uns deine Welt geschenkt
- Er hält die ganze Welt in seiner Hand

Basteln und Gestalten

- Wir gestalten die Schöpfungsgeschichte mit Tüchern und verschiedenen Materialien
- Die Schöpfungsgeschichte als Leporello

Experimente

- Versuch mit einer Kartoffel im Kartoffel-Labyrinth
- Wir beobachten eine Pflanze, die kein Licht und kein Wasser bekommt
- Durch Wahrnehmungsspiele erleben wir hell und dunkel

Sonstiges

- Wir machen Spaziergänge und erleben dabei bewußt Gottes Schöpfung
- Betrachten der Diaserie: Die Schöpfung
- Besuch des Erntedankaltars in der Kirche

Gebete

Bäche, Flüsse, Berge, Meere,
 alles Leichte, alles Schwere,
 Fröhlichkeit und Traurigsein,
 Sonne, Mond und Sternenschein
 Felder, Wiesen, Bäume, Büsche,
 Menschenkinder, Vögel, Fische,
 großes Glück und schwere Not
 kommt von dir, du großer Gott.
 Hilf uns in den schweren Zeiten,
 lass uns nicht im Unglück leiden.
 Amen

Danke lieber Gott,
 für Schlaf und Träume,
 danke für Freunde, Wiesen, Bäume,
 danke für den Blumenduft,
 für die Vögel in der Luft
 für die Früchte auf dem Feld,
 für Licht und Sonne in der Welt.
 Danke für alles, was ich mag,
 danke für diesen neuen Tag!
 Amen

Du gibst uns die Sonne



Du gibst uns die Sonne

1. Du gibst uns die Sonne, Alles kommt von dir.
 Du gibst uns die Sonne, Alles kommt von dir.
 Du gibst uns die Sonne, Alles kommt von dir.
 Du gibst uns die Sonne, Alles kommt von dir.
 Du gibst uns die Sonne, Alles kommt von dir.
 Du gibst uns die Sonne, Alles kommt von dir.
 Du gibst uns die Sonne, Alles kommt von dir.
 Du gibst uns die Sonne, Alles kommt von dir.

2. Du gibst Mond und Sterne.
 Alles kommt von dir.
 Du gibst Mond und Sterne.
 Darum danken wir,
 dir, lieber Gott,
 jeden Tag dafür.
3. Du gibst uns die Flüsse ...
4. Du gibst uns die Bäume ...
5. Du gibst uns die Blumen ...
6. Du gibst uns die Tiere ...
7. Du gibst uns die Eltern ...

R. Alles, was wir haben,
 alles kommt von dir.
 Alles, was wir haben,
 Darum danken wir,
 dir, lieber Gott,
 dir, lieber Gott,
 jeden Tag dafür.
 Weitere mögliche Strophen:
 Du gibst uns die Früchte ...
 ... die Vögel ...
 ... die Fische ...
 (Die Eltern singen.)
 ... die Kinder.

Ein dickes „Dankeschön“

an alle Väter, die so fleißig bei der Umgestaltung unseres Spielplatzes geholfen haben. Von der Planung bis zur Durchführung hat alles rundherum gepasst. Die Arbeitseinsätze waren so gut geplant, dass sogar noch mehr renoviert werden konnte, als wir gedacht haben. So erstrahlt nun auch unser Spielzeughaus in neuem Glanz. Am 08.09. wurde der Erdhügel für die Hangrutsche aufgeschüttet. Der Erdhügel soll sich nun erst einmal setzen und der nächste Einsatz ist erst für das nächste Frühjahr geplant. Wir hoffen, dass wir Ihnen auch dann wieder eine Einladung schicken dürfen.

Es hat uns viel Spaß gemacht mit Ihnen gemeinsam das Projekt „Spielplatzgestaltung“ durchzuführen.

Termine

08.10.07 – 12.10.07	Buchausstellung im Kindergarten
24.10.07	Laternenbastelnachmittag der Spatzen- und Pustebiumengruppe Beginn: 14.30 Uhr
01.11.07	Laternenbastelnachmittag der Wichtel- und Muschelgruppe Beginn: 14.30 Uhr
09.11.07	Laternenfest im Kindergarten
20.11.07 und 21.11.07	Besuch der Zahnärzthelferinnen im Kindergarten Thema: "Zahngesundheit"
02.12.07	Teilnahme der Kindergartenkinder an der Aktion „Advent im Dorf“ mit Familiengottesdienst
06.12.2007	Nikolauskirche
Nähere Informationen zu den einzelnen Terminen erfolgen zu einem späteren Zeitpunkt.	
21.12.07 – 04.01.08	Weihnachtsferien im Kindergarten